



Neujahrsempfang der Stadt Tirschenreuth am 05. Januar 2016



**Ansprache
Erster Bürgermeister
Franz Stahl**

(es gilt das gesprochene Wort)



„Begrüßung“

**Sehr geehrte Tirschenreuther Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste,
meine Damen und Herren,**

- **die Empfänge der Stadt Tirschenreuth zum neuen Jahr haben Tradition.**
- **Und Tradition ist ein mit Werten verbundener Begriff:**
 - **Bodenständigkeit,**
 - **Solidarität**
 - **und Interesse.**
- **Bodenständig, dass wir alle wissen, wo unsere Heimat ist.**
- **Solidarität mit dem, was sich in Tirschenreuth in den vergangenen Jahren entwickelt hat.**
- **Und Interesse, an der Zukunft unserer Stadt.**

- **Dabei ist es wichtig, persönlich gute Wünsche für das neue Jahr auszusprechen.**



Stand: 04. Januar 2016

- **Das dies für Sie keine Pflichtaufgabe ist, schließe ich aus der Herzlichkeit der überbrachten Grüße, die Sie**
 - **meinen beiden stellvertretenden Bürgermeistern**
 - **Herrn 2. Bürgermeister Peter Gold**
 - **und Herrn 3. Bürgermeister Norbert Schuller**
 - **sowie meiner Frau und mir**
 - **bei der Begrüßung entgegengebracht haben.**

- **Erlauben Sie mir, dass ich an einer weiteren Tradition festhalte und Sie nicht noch einmal namentlich begrüße**
 - **jedoch bei der Geistlichkeit, der Politik und den weit gereisten Gästen eine Ausnahme mache, um vor allem die Wertigkeit und Bedeutung des Neujahrsempfangs der Kreisstadt Tirschenreuth zu dokumentieren.**

- **Dabei bitte ich Sie, Ihren Applaus am Ende meiner Begrüßung zusammenzufassen.**



Stand: 04. Januar 2016

- **Wie schon viele Jahre möchte ich mit den drei Ministranten als Vertreter der vielen Ministranten in unserer Pfarrei beginnen, die in den vergangenen Tagen als Sternsinger unterwegs waren und bei der Sternsinger-Aktion 2016 unter dem Leitgedanken „Segen bringen, Segen sein!“ Spenden gesammelt haben.**
- **Und weiter freut es mich, dass das neue Jahr mit den Böllerschützen sehr lautstark angeschossen wurde.**
- **Ein herzliches Willkommen den Tirschenreuther Böllerschützen unter der Leitung von Martin Hager.**
- **Weiter begrüße ich von Seiten der Geistlichkeit:**
 - **Herrn Stadtpfarrer Georg Flierl,**
 - **Herrn Pater Präses Martin Neuhauser,**
 - **Herrn Pfarrer Ralph Knoblauch**
- **Für die Politik heiße ich Willkommen:**
 - **Herrn MdB Reiner Meier,**
 - **Herrn Bezirksrat und Bürgermeisterkollegen Toni Dutz,**



- **Herrn Landrat Wolfgang Lippert**
- **Herrn MdB Albert Rupprecht – etwas später**
-
- **Bezirkstagsvizepräsident a. D. Ludwig Spreitzer**

- **Aus der Partnerstadt „Lauf an der Pegnitz“:**
 - **Herrn 1. Bürgermeister Benedikt Bisping**

- **Aus der Partnerstadt „Plana“:**
 - **Frau Bürgermeisterin Martina Nemeckova,**
 - **Herrn 2. Bürgermeister Pavel Nutil**

- **Unsere Gäste aus der Nachbarstadt „Eger“:**
 - **Herrn Oberbürgermeister Petr Navratil**
 - **und Herrn Michal Pospisil**

- **Unsere Gäste aus „Tachau“:**
 - **Frau 2. Bürgermeisterin Jana Hrckova**



Stand: 04. Januar 2016

- **Die Vorsitzende des Heimatkreises Plan-Weseritz Frau Regine Löffler-Klemsche**

- **Ein herzliches Willkommen darf ich pauschal sagen**
 - **den Damen und Herren des Stadtrates – an der Spitze**
 - **Herrn 2. Bürgermeister Peter Gold und**
 - **Herrn 3. Bürgermeister Norbert Schuller**

 - **den anwesenden Mitgliedern des Kreistages**

 - **den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung,**

 - **den Damen und Herren der anwesenden Vereine und Institutionen,**
 - **der Wirtschaft und Banken,**
 - **der Behörden, Schulen und Verbände.**

- **Medien:**



Stand: 04. Januar 2016

- „Der neue Tag“ – Herrn Konrad Rosner
- Radio „Ramasuri“ – Anja Berner
- „Aktuelle Rundschau“
- „OTV“

- Dank meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung,
 - federführend Herrn Peter Geyer
 - und Klaus Burkhard,
 - die den heutigen Neujahrsempfang mitverantwortlich organisiert haben.

- Und nun bitte ich um Ihren gemeinsamen Applaus!

Anrede!

- Tradition – Emotion – Zukunft!
- Tirschenreuth, eine Stadt
 - die traditionsbewusst in die Vergangenheit blickt,
 - emotional die Gegenwart genießt



Stand: 04. Januar 2016

- und optimistisch und selbstbewusst in die Zukunft blick!
- Das ist Tirschenreuth –
 - eine Stadt der Zukunft.
- Bevor ich mit meiner obligatorischen Neujahrsansprache fortfahre – darf ich in diesem Jahr erst einmal FILM AB sagen!

F I L M !

„Tirschenreuth steckt positiv, erfolgreich an“

Anrede!

- Der Image-Film zeigt, wie man richtig eine Region oder Stadt darstellen kann.
- Nicht übertrieben – aber realistisch.
- Das ist die korrekte Darstellung!



Stand: 04. Januar 2016

- **Dank an die**
 - **Tirschenreuther Darsteller**
 - **und die „Macher“ des Imagefilms um Marco Härtl und das Team „der Bewegte Blick“!**

- **Es braucht aber auch Menschen, die dieses Gefühl, das wir soeben**
 - **eindrucksvoll**
 - **und voller Leidenschaft gesehen haben,**
 - **leben und verkörpern!**

- **Die**
 - **Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt**
 - **und die Besucher,**
 - **die in Tirschenreuth zu Gast sind**
 - **und sich hier sichtlich wohl fühlen.**

- **Insbesondere Sie, die Sie heute zum Neujahrsempfang der Stadt für die Vielzahl dieser Menschen in Tirschenreuth als leuchtende Beispiele geladen sind.**



Stand: 04. Januar 2016

- **Wir Tirschenreuther verkörpern dieses Gefühl und dieses Bewusstsein.**
- **Denn Tirschenreuth ist mehr als irgendein emotionsloses Stadtgebilde.**
- **Tirschenreuth ein Ort, in dem Lebensräume – ja Erlebnisräume – geschaffen wurden.**
- **Visionen aus der Vergangenheit für eine kreative Zukunft entstehen.**
- **Tirschenreuth als unverwechselbares, kommunales Schwergewicht in der Region!**
- **Als „Gegenfeuer“ gegen**
 - **Lethargie,**
 - **Teilnahmslosigkeit**
 - **und fehlendem Tatendrang.**
- **Wir stemmen uns**
 - **demonstrativ dagegen**
 - **und kämpfen gegen diese Strömungen erfolgreich an.**



Stand: 04. Januar 2016

- **Damit haben wir nicht nur Tirschenreuth ein neues Selbstwertgefühl gegeben, sondern der gesamten Region.**
- **Tirschenreuth**
 - **steckt an**
 - **und ist positiv, erfolgreich ansteckend!**

„Bereit und Neugierig für Veränderungen“

Anrede!

- **Von sehr vielen Kolleginnen und Kollegen – aber auch bei Presseanfragen von verschiedenen Medienvertretern werde ich immer wieder angesprochen und gefragt:**
 - **„Was ist das Rezept der positiven Entwicklung von Tirschenreuth?“**
 - **Was macht Tirschenreuth anders als andere Kommunen nicht nur in der Region, sondern überregional in ganz Bayern?**
- **Sehr viele Gäste,**
 - **die Tirschenreuth aktuell besuchen**
 - **und noch vor Jahren gekannt haben,**



Stand: 04. Januar 2016

- **stellen immer wieder mit Erstaunen fest,**
- **dass die Erneuerung von Tirschenreuth in einem unvergleichlich dynamischen Prozess erfolgt.**
- **Dies nicht nur im städtebaulichen Bereich, sondern speziell im Lebensgefühl der Menschen!**
- **Auf die vielen Fragen zu antworten fällt mir relativ leicht!**
- **Es ist ganz einfach die Fähigkeit,**
 - **strukturiert die Möglichkeiten auszuschöpfen,**
 - **das Potenzial von Tirschenreuth gezielt zu steuern**
 - **und für die Planungen der politischen Gremien in der Stadt zu werben.**
- **Dabei die Bürgerinnen und Bürger**
 - **nicht nur mitzunehmen,**
 - **sondern intensiv einzubinden und dadurch zu begeistern.**
- **Damit gemeinsame „Zukunft gestalten“, so wie im Film gesehen!**
- **Wir sorgen nicht nur für die Grundbedürfnisse der Menschen in Tirschenreuth.**
- **Nach dem Motto: Von der Wiege bis zur Bahre.**



Stand: 04. Januar 2016

- **Nein!**
- **Wird denken darüber weiter hinaus.**
- **Wir stellen uns immer wieder neu den aktuellen Anforderungen:**
 - **Was macht die emotionale Gefühlslage aus, um sich in unserer Stadt wohl zu fühlen?**
- **Das Schlagwort dafür heißt:**
 - **Zukunftssicherheit!**

- **Dabei haben Veränderungen in den letzten Jahren immer wieder zu unserem Leben gehört.**
- **Ja – wir**
 - **wünschen dies mittlerweile sogar**
 - **und sind ganz gespannt.**
- **Dafür war es schon immer notwendig,**
 - **gewohnte Pfade zu verlassen**
 - **und Neues auszuprobieren.**
- **Dass wir unsere Perspektiven**
 - **verändern,**
 - **erweitern,**



Stand: 04. Januar 2016

- **erneuern.**
- **Und wir befinden uns weiter in einem unwahrscheinlich dynamischen Entwicklungsprozess.**
- **In Unternehmen werden dazu Change-Manager eingesetzt, um den Mitarbeitern beispielsweise die Vorteile einer**
 - **Fusion**
 - **oder einer neuen Unternehmenskultur aufzuzeigen,**
- **Dass sie sich mit dem Neuen identifizieren und bereit sind, aktiv zu gestalten.**
- **Wir haben zwar keinen Change-Manager.**
- **Aber wir haben dafür in den letzten Jahren einen gezielt strukturierten Weg im Rahmen unseres Stadtentwicklungskonzeptes erarbeitet.**
- **Das ist unser Change-Manager.**
- **Stadtentwicklung als**
 - **zielgerichtete Steuerung**
 - **und Planung der Zukunft unserer Stadt.**



„Erfolgreiche Stadtplanung in der Vergangenheit als Garant für außergewöhnliche Entwicklung“

- Zudem sind wir auf dem Gebiet schon „alte und erfahrene Hasen“!
- Schon vor über 10 Jahren begann in unserer Stadt dieser Prozess.
- Und mit den vielen durchgeführten Projekten des Stadtumbaus – die mehr als optimistisch wahrgenommen werden – hat sich die emotionale Stimmung in Tirschenreuth gewaltig verbessert.

- Die Bürgerinnen und Bürger zeichnen
 - ein positives Bild ihrer Stadt
 - und sehen die touristische Qualität und das Image in der Region deutlich gestiegen.

- Ein Beleg dafür ist die enorme Attraktivität unserer Stadt für Besuchergruppen.
- Eine großartige Nachfrage, die sich auch mit Zahlen belegen lässt.
- Mit einer Vielzahl von verschiedensten Besichtigungstouren haben Sie und eine Vielzahl von Gästen und Besuchergruppen in einma-



Stand: 04. Januar 2016

liger Weise die Schönheit und Geschichte unserer Stadt in den letzten Monaten erlebt.

- **Wurden in den Jahren vor 2013 vielleicht 5 bis 10 Gästeführungen mit Gruppen pro Jahr arrangiert**
 - **haben sage und schreibe annähernd 200 Besuchergruppen**
 - **mit ca. 2.500 Teilnehmern diese Angebote 2015 angenommen**
 - **und Touren durch den Fischhofpark, die Altstadt und den Bereich des ehemaligen Schlosses unternommen**
 - **und sind in die Geschichte und Gegenwart von Tirschenreuth „eingetaucht“.**
- **Grandios und ein herzliches Dankeschön unseren engagierten und einfallsreichen Gästeführern.**
- **2016 sind wieder neue Angebote geplant.**
- **Seien Sie jetzt schon gespannt darauf!**

Anrede!

- **Die Tirschenreuther haben eine neue Identifikation zu Ihrer Stadt und deren Geschichte.**



Stand: 04. Januar 2016

- **Sind stolz darauf, diese aktuelle Zeitepoche mitzuerleben und daran teilzuhaben.**
- **Somit ist es eigentlich nicht verwunderlich, dass nahezu 90 % der Bürgerinnen und Bürger**
 - **die letzten Jahre**
 - **und die Zukunft unserer Stadt positiv bewerten.**
- **Ein phänomenaler Wert, der einen Imagewechsel beweist, der eindrucksvoll und grundlegend ist!**

- **Damit verbessert Tirschenreuth insgesamt die Präsenz im Rahmen standortbezogener Investitions- und Entscheidungsprozesse.**
- **Und somit die Chancen für künftige Investitions- und Standortentscheidungen zu Gunsten von Tirschenreuth.**
- **Die auf Grundlage des bisherigen Entwicklungskonzeptes erfolgte Fortentwicklung der weichen Standortfaktoren zeigt die beabsichtigte Wirkung einer qualitativen Aufwertung unserer Stadt.**

„Tirschenreuth – die Stadt für alle Generationen“



Stand: 04. Januar 2016

- **Zeigen wir uns dabei offen für alle Generationen.**
- **Die älteren Menschen genauso berücksichtigen und integrieren, wie die jungen.**
- **Denn gerade im Leben erfahrene Personen haben ein besonderes Potential, wie eine Erhebung des Prognos-Institutes aktuell zeigt.**
- **Eine**
 - **starke Einkommensentwicklung,**
 - **ein niedriges Arbeitslosigkeitsrisiko**
 - **und hohe Rentenkaufkraft lassen in Tirschenreuth die beste Versorgung im Rentenalter erwarten.**
- **Wir können hierbei für diese Personengruppe mit einer enormen Kaufkraft aufwarten.**
- **Tirschenreuth „top“ heißt es in einem Artikel des Nordbayernkurier im November 2015.**
- **Konkreter umschreibt es die Süddeutsche Zeitung mit folgendem Zitat:**
 - **„München oder Tirschenreuth – das kann für einen Ingenieur gut 1.200 Euro Unterschied bedeuten.“**



Stand: 04. Januar 2016

- Bei uns kann dieser Personenkreis in Zukunft besonders gut leben, weil die Region wirtschaftlich wächst und zugleich niedrige Lebenshaltungskosten bietet, so die SZ weiter.
- Also, eine weitere Chance!

„Kreative und Ideenreiche Bürger“

Anrede!

- Auf vielen Gebieten werden wir nicht stehen bleiben, sondern uns weiter entwickeln.
- Bei der Neuausrichtung des Stadtentwicklungskonzeptes in den vergangenen Monaten waren Ihre Kreativität und Ihr Ideenreichtum gefragt.
- Und ich habe gemerkt, dass Ihnen die Zukunft ihrer Stadt nicht egal ist.
- Die Tirschenreuth betreiben Stadtentwicklung nicht von der „Couch“ aus.
- Schlafwagenpolitik war gestern!
- Sie haben sich



Stand: 04. Januar 2016

- **engagiert eingebracht**
- **und phantastisch dazu beigetragen,**
- **dass mit einer weiteren Neuausrichtung die kommenden Herausforderungen in den vor uns liegenden Jahren gezielt und strategisch koordiniert werden.**

- **Die Ziele wurden gemeinsam**
 - **definiert,**
 - **stehen fest**
 - **und wurden in der Stadtratssitzung am 17. Dezember des vergangenen Jahres einstimmig beschlossen.**
- **Es liegt nun an uns Allen, dies in gemeinsamer Arbeit aktiv umzusetzen.**

- **Schon in den kommenden Monaten des neuen Jahres werden wir nicht nur mit den städtebaulichen, sondern insbesondere mit den so genannten weichen Standortfaktoren in die Umsetzungsphase starten.**

- **Ja, sind wir größtenteils schon dabei.**



Stand: 04. Januar 2016

- Dabei warten große Herausforderungen auf Tirschenreuth, die richtig spannend werden.
- Was ist für 2016 konkret geplant,
 - ohne den Bürgerversammlungen vorzugreifen, die im Februar beginnen und
 - bei denen ich detailliert auf die einzelnen Themenschwerpunkt eingehen werde.

„Tirschenreuth ist Wissenschaftsstandort“

- Die „Hammer-Nachricht“ 2015 war sicherlich, dass wir uns in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Regensburg als Wissenschaftsstandort bezeichnen dürfen.
- Tirschenreuth ist Wissenschaftsstandort!
- Ich denke, dass dies zwar registriert wurde, doch die Tragweite dieser Entscheidung noch nicht ganz bewusst ist.
- Gerade dieser Zuschlag ist einer der größten bildungspolitischen Meilensteine von Tirschenreuth.



Stand: 04. Januar 2016

- **Der Weg bis dahin war aber nur**
 - **durch ideenreiche Argumente**
 - **und dem „nicht nachgeben“ zu schaffen.**

- **Schon in den letzten Jahren war es meine Intention, dass der Bildungsstandort Tirschenreuth eine weitere Attraktivität bekommt.**
- **Dabei habe ich ganz gezielt den Schwerpunkt meiner Bemühungen auf den Bereich der sozialen Arbeit gelenkt.**
- **Es ist für mich offenkundig, dass es auf diesem Berufsfeld in den kommenden Jahren enorm wichtig ist, gut ausgebildete Kräfte für das Berufsleben zur Verfügung zu stellen.**
- **Eine Unmenge an**
 - **Schreiben,**
 - **Gesprächen**
 - **und Terminen waren in den vergangenen Jahren dafür erforderlich.**
- **Zeit, Geduld – ein Auto, das die zu fahrenden Kilometer vor allem mit mir packt!**
- **Es hat sich ausgezahlt und jetzt der Erfolg!**



Stand: 04. Januar 2016

- **Studieren in Tirschenreuth!**
- **Phantastisch!**

- **In Zusammenarbeit mit der OTH Regensburg wird ab September dieses Jahres die Möglichkeit geboten, in Tirschenreuth einen Masterabschluss im Bereich der sozialen Arbeit zu erlangen.**
- **Was als „kleines Pflänzchen“ 2016 beginnt, hat für das Bildungsangebot in Tirschenreuth eine enorme Auswirkung und Strahlkraft.**
- **In den kommenden Jahren wird pro Semester 30 bis 35 Studierenden diese Möglichkeit geboten.**
- **In der Summe werden dies ca. 150 Studierende sein.**
- **Dass dieses Angebot auch angenommen wird, zeigt die Tatsache, dass der Zuspruch und das Interesse mittlerweile so groß sind, dass voraussichtlich in einem Auswahlverfahren die Studierenden ausgesucht werden.**

- **Was für viele Generationen von jungen Menschen nicht möglich war, ist jetzt Tatsache.**
- **In Tirschenreuth kann studiert werden!**



„Studieren in historischen Gebäude“

- **Dass, wie immer bei unseren Planungen, „zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden“, ist schon selbstverständlich.**
- **Im ehemaligen Gebäude der Polizei in der Hochwartstraße wird dieser Studiengang eingerichtet.**
- **Ein historisches Gebäude wird funktionell auf die modernen Gegebenheiten des Studienfaches abgestimmt.**
- **Und ich bin überzeugt, dass mit der Qualität der Planer, die im Augenblick das notwendige Raumkonzept erstellen, auch die geschichtliche Komponente des Bauwerkes und des Areals seine Wertschätzung erfahren wird.**
- **In Abstimmung mit dem benötigten Raumprogramm wird ein Konzept entwickelt, das Gebäude zu sanieren und die notwendigen Räume zu schaffen.**
- **Damit erhält unser Stadtzentrum einen neuerlichen und ergänzenden Schub der Aufwertung und weiteren Belebung.**
- **Junge Menschen studieren in unserer Altstadt.**



- **Grandios!**

„Stadtumbau als Garant für eine hochwertige Lebensqualität“

- **Doch nicht nur dies wird uns 2016 erwarten.**
- **Weitere städtebauliche Neuausrichtungen stehen uns bevor.**
- **Nachdem die Polizei ein neues Domizil an der Falkenberger Straße im vergangenen Jahr bekommen hat und damit ein klares Signal für den polizeitechnischen Standort in Tirschenreuth gegeben wurde, erfolgt in den kommenden Monaten der Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses an der Mitterteicher Straße.**
- **Ein 4,5 Mio. Euro Projekt, das Ihre Sicherheit – den Schutz der Bevölkerung – in unserer Stadt sichert.**
- **Die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2018.**
- **Sinnigerweise in diesem Jahr, in dem die Tirschenreuther Wehr das 150. Jubiläum feiert.**
- **Zwei Anlässe, die es wert sind, auch entsprechend zu würdigen!**
- **Ein Dank dabei gilt den Frauen und Männern unserer Freiwilligen Feuerwehren.**



Stand: 04. Januar 2016

- **In der Stadt und den Gemeindeteilen für Ihre Arbeit und das großartige ehrenamtliche Engagement.**

- **Weiter erhält der letzte Abschnitt der Ringstraße / Nord eine der Altstadt angepasste Gestaltung.**
- **Selbstverständlich werden im Vorfeld der Planungen die Anlieger mit integriert und bei einer noch zu terminierenden Besprechung wird eine umfangreiche Information stattfinden.**

- **Die Sanierung des so genannten „Hösl-Areals“ in der Koloman-Maurer-Straße in Zusammenarbeit mit dem Kath. Siedlungswerk und der Kath. Kirchenstiftung beginnt.**
- **Altersgerechte Wohnungen – also barrierefreie – Wohnmöglichkeiten werden hier entstehen und das Sozialnetzwerk „Leben +“ wird nach der Sanierung hier in Zukunft sein Büro haben.**
- **Eine soziale Vernetzungsstruktur, die**
 - **insbesondere unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern,**
 - **Menschen mit einer Beeinträchtigung**



Stand: 04. Januar 2016

- **oder Personen in einer schwierigen Lebenssituation unter die Arme greift**
 - **und auf die künftigen Bedürfnisse der Menschen in Tirschenreuth ausgerichtet ist.**
- **Mit dem Projekt „Leben+“ soll dies in Zusammenarbeit mit dem BRK Kreisverband, sozialer Einrichtungen, Unternehmen und Dienstleistern vor Ort erreicht werden.**
- **Hilfe und Unterstützung, in allen Bereichen**
 - **und dadurch solange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu wohnen**
 - **und somit die eigene Lebensqualität zu erhalten.**
- **Tägliche Notwendigkeiten werden dabei organisiert, gemanagt und an die beteiligten Organisationen in Eigenverantwortung weitervermittelt.**
- **Ein Wunsch, der gerade und eindringlich von den Teilnehmern bei den Treffen der Zukunftskonferenzen im Rahmen der Evaluierung des Stadtentwicklungskonzeptes immer wieder und nachhaltig genannt wurde.**



Stand: 04. Januar 2016

- **Bei dem Hösl-Projekt gilt mein Dank für die gute Zusammenarbeit**
 - **der Kath. Kirchenverwaltung, Herrn Stadtpfarrer Flierl,**
 - **dem Kirchenpfleger Herrn Trißl**
 - **und Herrn Gareis vom Kath. Siedlungswerk.**
- **Wobei ich nicht verschweigen möchte, dass letztendlich der Start und die Durchführung dieses Projektes durch mein dafür notwendiges Engagement erst so richtig an Fahrt aufgenommen hat.**

„Wichtiger Standortfaktor – medizinische Versorgung“

- **Neben breit gefächerten Erziehungseinrichtungen und Bildungsangeboten ist insbesondere die medizinische Versorgung der Menschen vor Ort wichtig.**
- **Ja, ein Plus an Lebensqualität!**
- **Denn diese beiden Schwerpunkte spielen mittlerweile**
 - **nicht nur für die schon in Tirschenreuth wohnenden Bürger,**
 - **sondern insbesondere für Neubürger eine der wichtigsten Rollen**



Stand: 04. Januar 2016

- **und wird in den kommenden Jahren eine der wesentlichsten Standortfragen sein.**

- **Im Bereich der medizinischen Versorgung konnten 2015 gute Nachrichten vermeldet werden.**
- **Die Standardversorgung auf hohem Niveau ist gesichert.**
- **Das hausärztliche Angebot konnte 2015 mit der Eröffnung einer Gemeinschaftspraxis verschiedenster Fachärzte im Krankenhaus Tirschenreuth nicht nur gesichert, sondern erweitert werden.**

- **Und bei allen schwierigen Diskussionen um die finanzielle Ausstattung der Krankenhäuser in unserer Region, war die Nachricht, dass unser örtliches Haus 2016 eine enorme strukturtechnische Aufwertung erfährt, mehr als erfreulich.**
- **Annähernd 20 Mio. Euro werden für die medizinische Neuausrichtung des OP-Bereiches und der Notaufnahme finanziert.**
- **Die Förderzusage durch den Freistaat Bayern liegt bei der Krankenhaus AG auf dem Tisch und ich denke, dass schon in den**



Stand: 04. Januar 2016

kommenden Monaten der Bauantrag hierzu bei der Stadt eingereicht wird.

- **Dank an den Vorstand der AG, Herrn Josef Götz und den Damen und Herren des Aufsichtsrates für diese positiven Signale.**
- **Wichtig nicht nur für uns als Tirschenreuther, sondern für die Menschen und die Krankenhauslandschaft im gesamten Landkreis.**

„Buntes Kulturangebot bedeutet Identifikation mit Tirschenreuth“

Anrede!

- **Lebensqualität konzentriert sich nicht nur auf die bisher genannten Themen.**
- **Sondern das emotionale Lebensgefühl, in einer Stadt zu wohnen hängt insbesondere vom kulturellen Angebot ab.**
- **Kultur ist geistige „Nahrung“ und bedeutet Identifikation mit unserer Stadt!**
- **Hierzu ein kurzer Blick zurück, denn das vergangene Jahr hat uns eine Vielzahl von kulturellen Höhepunkten geschenkt, von denen ich zwei herausgreifen möchte.**



Stand: 04. Januar 2016

- **Mit der „Tirschenreuther Passion“ hat sich unsere Stadt weiterhin als Passionsspielort etabliert.**
- **In eindrucksvoll inszenierten Bildern wurde das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus auf die Bühne regelrecht „gemalt“!**
- **Alle beteiligten Akteure haben eine hervorragende Leistung geboten.**

- **Ein Erlebnis waren die zahlreichen Veranstaltungen des Cool-Tour-Sommers des Fördervereins Fischhofpark.**
- **Alle Erwartungen wurden übertroffen und haben uns alle an die Zeit der Gartenschau erinnert.**
- **Herausragend dabei die Zusammenarbeit, das Miteinander und der vorbildliche Einsatz der vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer um den Vorsitzenden des Fördervereins Fischhofpark Vinzenz Rahn.**

„Tirschenreuth – Wirtschaftsstandort Nr. 1 im Landkreis“



Anrede!

- Bei allen mehr als positiven Aspekten ist insbesondere die Wirtschaftskraft die Grundlage der Arbeit für unsere Stadt.
- 4.400 Menschen arbeiten in Tirschenreuth.
- Wobei die Zahl der Einpendler mit ca. 2.900 die Anzahl der Auspendler mit ca. 1.660 bei weitem übersteigt.
- „Made in Tirschenreuth“ ist in vielen Bereichen ein Markenname und weltweit unterwegs.
- Auch die Qualität des Handwerks und des Einzelhandels bürgt dafür, dass Tirschenreuth als bedeutendes wirtschaftliches Zentrum in der Nordoberpfalz einen festen Stellenwert besitzt.
- Tirschenreuth als der starke Wirtschaftsstandort in der nördlichen Oberpfalz.
- Danke den produktiven Machern, die dafür Sorge tragen, dass dies so ist.
- Die Stadt schafft dafür
 - die notwendigen Voraussetzungen



Stand: 04. Januar 2016

- **und stellt Kontakte her, wie der Besuch der Bayerischen Wirtschaftsministerin Ilse Aigner im Oktober des vergangenen Jahres deutlich gemacht hat.**

„Intelligenter Finanzmitteleinsatz als Erfolgsgrundlage“

- **Selbstverständlich ist durch die in der Stadtgeschichte einmaligen Investitionen in den vergangenen und in kommenden Jahren auch ein intelligenter Finanzmitteleinsatz erforderlich.**
- **Dies ist uns, insbesondere in den politischen Gremien, sehr bewusst.**
- **2015 wurde dieser Weg bei den Finanzplanungen weiter erfolgreich beschritten.**
- **Bei einem finanziellen Gesamtvolumen von annähernd 27,5 Mio. Euro**
 - **wurden ca. 5,9 Mio. Euro für strukturverbessernde Investitionen verwendet**
 - **und wird weiter ein solider Konsolidierungsweg beschritten.**



Stand: 04. Januar 2016

- **D. h. in der Summe, seit 2013 wurde ca. 3 Mio. Euro an Schuldenlasten zurückgefahren.**
- **Dies entspricht einem faktischen Schuldenabbau von 16 %.**
- **Rechnet man die im November 2015 ausbezahlte Stabilisierungshilfe durch den Freistaat Bayern – welche haushaltstechnisch im Haushalt 2016 Wirkung zeigt – von 2,1 Mio. Euro hinzu, summiert sich der Schuldenabbau seit 2013 auf annähernd 5 Mio. Euro.**
- **Oder in Prozent ausgedrückt – auf 26,4 %!**
- **Eine eindeutige Tatsache, dass der Finanzhaushalt der Stadt fest und realistisch am Boden verankert ist.**

- **Dass diese für uns erfreuliche Tatsache natürlich von anderen Kommunen sehr kritisch betrachtet wird, ist für mich nichts Neues.**
- **Und ein Wort an die Kolleginnen und Kollegen gerichtet, die glauben, dass Tirschenreuth überproportional aus der Stabilisierungshilfe bedient wurde:**
 - **„Gute Projekte finden immer gutes Geld.“**
- **Und wir haben dies in Tirschenreuth in den vergangenen Jahren immer bewiesen.**



Stand: 04. Januar 2016

- **Es zeigt aber auch, dass wir uns mit sehr viel Kreativität und Innovation den Herausforderungen stellen.**
- **Offensiv die Ziele anpacken und nicht in der Defensive verharren.**
- **Tirschenreuth als Zukunftsstadt, in der Erlebnisräume für Arbeit, Bildung, Freizeit und Kultur geschaffen werden.**

„Umfangreiche Zielsetzungen für 2016“

Anrede!

- **Sicherlich könnte ich meine diesjährige Neujahrsansprache mit noch weiteren vor uns liegenden Höhenpunkten garnieren,**
 - **die schon fest in Planung sind**
 - **oder sich in der Umsetzungsphase befinden.**
- **So z. B.**
 - **der Breitbandversorgung im ländlichen Bereich,**
 - **die neue Baugebietsausweisung am Lindenweg,**
 - **dem Abriss der SMCS Brache an der Falkenberger Straße,**



Stand: 04. Januar 2016

- **dem hoffentlich baldigen Neubau des neuen Verwaltungsgebäudes des Verbandes für ländliche Entwicklung neben dem Amt für ländliche Entwicklung,**
- **die weiteren Planungen der so genannten „Süd / Ost Tangente“ zur verkehrstechnischen Entlastung der Mühlbühlstraße,**
- **die Finanzierungsvorbereitungen für die Sanierung der Mittelschule,**
- **das im Januar anlaufende, auf einer neu strukturierten Finanzplanung stehende, Sozialnetzwerk „Leben +“.**

- **Im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich die Vorbereitungen für unser Bürgerfest am 12. Juni mit dem Konzert des Bayerischen Polizeiorchester am Vorabend,**
- **die Gartentage des Fördervereins Fischhofpark am 18 . und 19. Juni,**
- **der „Amerikanische Abend“ mit Feuerwerk der Lions am 02. Juli im Fischhofpark**



Stand: 04. Januar 2016

- oder die Beteiligung an der Bayerisch - Tschechischen Landesausstellung zum Jubiläum „700 Jahre Kaiser Karl IV.“. Dies in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Kommunen. U. a. mit unserer Partnerstadt Lauf an der Pegnitz.
- Dies als nur einige Beispiele der vielen künftigen Projekte!

„Masterplan als Erfolgsrezept für die Zukunft“

Anrede!

- **Mein Resümee**
 - zurückblickend auf 2015
 - und ausblickend auf das neue, vor uns liegende 2016!
- **Mit dieser Zahl an großartigen Aufgaben wird im kommenden Jahr und darüber hinaus ein gewaltiger Berg an Arbeit auf uns alle warten.**
- **Ich selbst weiß am besten, dass ich dabei eine Menge an Einsatz und Ausdauer von Ihnen erwarte.**
- **Ich selbst bin aber voller Tatendrang und stolz, diese Projekte mit Ihnen**



Stand: 04. Januar 2016

- nicht nur anzustoßen,
 - sondern insbesondere in den vor uns liegenden Jahren auch umzusetzen.
-
- Der Masterplan dazu – auf Grundlage unseres Stadtentwicklungskonzeptes – ist nicht nur in meinem Kopf.
 - Dieser liegt schon auf meinem Schreibtisch!
 - Ein Masterplan, der nachdrücklich die Bedeutung von Tirschenreuth unterstreichen wird.
 - Tirschenreuth, das non plus Ultra in der Region.
 - Oft kopiert, aber nie erreicht.
 - Tirschenreuth steht für das Original!
 - Die Heimat für Kreative.
 - Denn Kreativität ist die Währung für gesellschaftlichen Fortschritt und ist das Markenzeichen für unseren Erfolg.
 - So sind meine mehr als erstklassigen Prognosen für das kommende Jahr.

„Erstklassige Prognosen für Tirschenreuth“



- **Nutzen wir hierfür die gemeinsamen**
 - **Stärken**
 - **und Ideen.**
- **Denn Erfolge werden immer aus einer starken Idee geboren.**
- **Und Tirschenreuth ist eine starke Idee, denn der Erfolg der vergangenen Jahre bestätigt dies mehr als deutlich.**

- **Für das kommende Jahr wünsche ich mir,**
 - **dass die gesetzten Ziele verwirklicht werden**
 - **und Spuren hinterlassen,**
 - **die unsere Stadt über Jahrzehnte hinaus weiter lebendig und lebenswert erhalten.**
- **Wir Hindernisse nicht als spaltende Probleme sehen,**
 - **sondern als Herausforderung.**
- **Als Herausforderung, die wir**
 - **mit Geschick annehmen,**
 - **die wir gemeinsam meistern werden**



Stand: 04. Januar 2016

- **und die uns als Gemeinschaft und Stadtgesellschaft weiter zusammenschweißt.**

- **Beweisen wir, dass wir eine Stadt der Zukunft sind und Zukunft gestalten können – so wie in dem eben gezeigten Film eindrucksvoll dargestellt.**

- **In diesem Sinne wünsche ich unserer Stadt ein gutes 2016 und Ihnen und Ihren Familien ein glückliches, gesundes, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr und dazu Gottes reichen Segen!**